

	<p>Objekt: Fragment (Vorratsgefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Sam I. 338</p>
--	---

## Beschreibung

Großes Fragment eines außen bemalten Vorratsgefäßes. Das Fragment zeigt einen Rahmen aus zwei weißen, schwarz konturierten Perlbandern, gerahmt von roten Streifen. Daneben erscheinen schwarze Umrisslinien, die zu einer stehenden Figur gehörten. Auf einem zur Zeit der Ausgrabung angefertigten Aquarell ist zu erkennen, dass es sich um einen stehenden bärtigen Mann handelt, der ein weißes Gewand mit blauem Rautenmuster und einen breiten roten Gürtel trägt. Auf der Innenseite ist die Wandung mit Bitumen bestrichen. Das Objekt stammt aus den Ausgrabungen in Samarra (Irak), wo es zusammen mit weiteren ähnlichen Stücken (wie Sam I. 470 und Sam I. 377) unter dem Fußboden des Thronsaales vergraben war. Es handelt sich vermutlich um Vorratsgefäße für Wein, die auf der Vorderseite mit Abbildungen von Rittern, Priestern und Frauen bemalt waren; einige tragen auch Handwerkersignaturen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, Bitumen, earthenware, bitumen
Maße:	Wandungsstärke: min. 1,2 cm, Breite: 23,4 cm, Wandungsstärke: max. 1,6 cm, Höhe: 61,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	836-892 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Samarra

## Schlagworte

- Fragment
- Vorratsgefäß